

# MITTEILUNGSBLATT

## DER

# Medizinischen Universität Innsbruck

Internet: <http://www.i-med.ac.at/mitteilungsblatt/>

---

Studienjahr 2005/2006

Ausgegeben am 16. November 2005

7. Stück

27. Verlautbarung der Wahl des 7. Mitglieds des Universitätsrats der Medizinischen Universität Innsbruck
28. Bestellung zum Vorstand der Univ.-Klinik für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde
29. Bestellung der 1. Stellvertreterin des Institutsdirektors des Instituts für Pathologie
30. Ausschreibung der Bewerbung um die Verleihung des "Dr. Otto Seibert-Preises zur Förderung gesellschaftlich Benachteiligter" 2005
31. Ausschreibung der Bewerbung um die Verleihung von Stipendien aus der "Dr. Otto Seibert-Stipendien-Schenkung" für das Studienjahr 2005/06
32. Ausschreibung der Bewerbung um die Verleihung des "Dr. Otto Seibert Wissenschafts-Förderungs-Preises" für die Medizinische Universität Innsbruck
33. Ausschreibung von Stipendien für bedürftige Studentinnen an der Medizinischen Universität Innsbruck aus den Erträgen der Erbschaft nach Frau Dr. Elizabeth Anna Schilling
34. Theodor-Körner-Förderungspreis
35. Ausschreibung von wissenschaftlichen Stellen
36. Ausschreibung von nichtwissenschaftlichen Stellen

## 27. Verlautbarung der Wahl des 7. Mitglieds des Universitätsrats der Medizinischen Universität Innsbruck

Der Universitätsrat der Medizinischen Universität Innsbruck hat in seiner Sitzung am 14. November 2005 Frau **Ao. Univ.-Prof. Dr. Freyja-Maria Smolle-Jüttner** als 7. Mitglied des Universitätsrates gewählt.

Diplomkaufmann Dr. Helmut Marsoner  
Vorsitzender des Universitätsrats der Medizinischen Universität Innsbruck

---

## 28. Bestellung zum Vorstand der Univ.-Klinik für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde

Das Rektorat der Medizinischen Universität Innsbruck hat in seiner Sitzung vom 27.09.2005 beschlossen, Frau **Univ.-Prof. Dr. Ingrid Grunert** interimistisch bis zum Inkrafttreten des neuen Organisationsplanes zum Vorstand der Univ.-Klinik für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde als Nachfolgerin für den mit 1.10.2005 in den Ruhestand tretenden Univ.-Prof. Dr. Siegfried Kulmer zu bestellen. Die Funktionsperiode beginnt mit 1.10.2005.

Univ.-Prof. Dr. Clemens Sorg  
Rektor

---

## 29. Bestellung der 1. Stellvertreterin des Institutsdirektors des Instituts für Pathologie

Das Rektorat der Medizinischen Universität Innsbruck hat in seiner Sitzung vom 27.09.2005 gemäß § 3 Abs 5 des Organisationsplanes der Medizinischen Universität Innsbruck beschlossen, Frau **Ao.Univ.-Prof. Dr. Bettina Zelger** als 1. Stellvertreterin des Institutsdirektors des Instituts für Pathologie aufgrund des Abgangs von Ao.Univ.-Prof. Dr. Hermann Rogatsch zu bestellen. Die Funktionsperiode beginnt mit 01.10.2005.

Univ.-Prof. Dr. Clemens Sorg  
Rektor

---

## 30. Ausschreibung der Bewerbung um die Verleihung des "Dr. Otto Seibert-Preises zur Förderung gesellschaftlich Benachteiligter" 2005

An der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck und der Medizinischen Universität Innsbruck gelangt hiermit für an diesen Universitäten tätige WissenschaftlerInnen der

**"Dr. Otto Seibert-Preis zur Förderung gesellschaftlich Benachteiligter"**

für das Jahr 2005 zur Ausschreibung.

Die von Obermedizinalrat Dr. Otto Seibert festgelegten Ausschreibungs-, Bewerbungs- und Vergabebedingungen lauten:

Geeignete BewerberInnen für den "Dr. Otto Seibert-Preis zur Förderung gesellschaftlich Benachteiligter" sind an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck und der Medizinischen Universität Innsbruck tätige WissenschaftlerInnen, die eine im letzten Jahr vor Ablauf der jeweiligen Einreichungsfrist publizierte wissenschaftliche Arbeit einreichen, welche sich die Verbesserung des gesellschaftlichen Selbstwertgefühls von in Altenheimen und Pflegeanstalten lebenden Mitmenschen zum Ziel setzt.

Für die Verleihung des "Dr. Otto Seibert-Preises zur Förderung gesellschaftlich Benachteiligter" kommen Arbeiten aus den Fachbereichen

- Psychogeriatric
- Neuro-Pharmakologie und
- Rechtswissenschaften

in Betracht.

Insbesondere zu berücksichtigen sind eingereichte Arbeiten, die sich mit der Einführung nicht-synthetischer pflanzlicher Heilwirkstoffe, insbesondere aus der Gruppe der Celastaceen, befassen, und Arbeiten aus dem Bereich der Rechtswissenschaften, die die dazu erforderlichen rechtlichen Grundlagen zum Gegenstand haben.

Der "Dr. Otto Seibert-Preis zur Förderung gesellschaftlich Benachteiligter" ist an eine(n) PreisträgerIn zu vergeben, eine Aufteilung des Preises auf mehrere BewerberInnen ist nicht vorgesehen.

Beurteilungsmaßstab für die aus den eingelangten Bewerbungen auszuwählende Arbeit ist deren wissenschaftliche Qualität sowie die praktische Verwertbarkeit der darin erzielten Forschungsergebnisse.

Die eingereichten Arbeiten sind einem/r unabhängigen und fachkundigen WissenschaftlerIn aus dem in der Arbeit behandelten Fachbereich zur Begutachtung vorzulegen. Die Beschlussfassung über die Verleihung des "Dr. Otto Seibert-Preises zur Förderung gesellschaftlich Benachteiligter" obliegt dem Vizerektor für Forschung der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck und dem Rektor der Medizinischen Universität Innsbruck aufgrund der erfolgten Begutachtung der eingereichten wissenschaftlichen Arbeiten.

**ANSUCHEN** sind schriftlich bis spätestens

**Donnerstag, 29. Dezember 2005 (Einlangen hier)**

an das **Vizerektorat für Forschung der Leopold-Franzens Universität Innsbruck, Innrain 52, 6020 Innsbruck**, zu richten, wobei das im Internet unter der Adresse

<http://www2.uibk.ac.at/fakten/leitung/forschung/aufgabenbereiche/forschungsfoerderung/>

erhältliche Antragsformular zu verwenden ist.

Zusätzlich sind die kompletten Antragsunterlagen (Formular inkl. aller Beilagen) in **digitaler Form** beizulegen (CD, Diskette).

Einreichung von WissenschaftlerInnen der **Medizinischen Universität Innsbruck** sind bei der Stabsstelle **Evaluation & Qualitätsmanagement, Christoph-Probst-Platz, 6020 Innsbruck** einzureichen. Ein Antragsformular steht unter

<http://www.i-med.ac.at/qm/foerderungen/osgb/>

zur Verfügung (Digitale Unterlagen sind nicht nötig).

**Es wird darauf hingewiesen, dass wissenschaftliche Arbeiten, die bereits von der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck oder von der Medizinischen Universität Innsbruck ausgezeichnet wurden, im Regelfall nicht ein zweites Mal mit einem Preis bedacht werden.**

Univ.-Prof. Dr.Dr.h.c. Tilmann Märk

Univ.-Prof. Dr. Clemens Sorg

Vizerektor für Forschung der  
Leopold-Franzens Universität Innsbruck

Rektor der  
Medizinischen Universität Innsbruck

---

### 31. Ausschreibung der Bewerbung um die Verleihung von Stipendien aus der "Dr. Otto Seibert-Stipendien-Schenkung" für das Studienjahr 2005/06

An der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck und an der Medizinischen Universität Innsbruck gelangt zur Förderung junger, begabter, zielgerichteter, strebsamer, an diesen Universitäten inskribierter Südtiroler Studierende die Vergabe von Stipendien aus der

#### **"Dr. Otto Seibert-Stipendien-Schenkung"**

für das Studienjahr 2005/06 zur Ausschreibung.

Die von Obermedizinalrat Dr. Otto Seibert festgelegten Ausschreibungs-, Bewerbungs- und Vergabebedingungen lauten:

Geeignete BewerberInnen für ein solches Stipendium sind an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck bzw. an der Medizinischen Universität Innsbruck als ordentliche Studierende immatrikulierte und inskribierte **Südtiroler und Südtirolerinnen** deutscher oder ladinischer Volksgruppenzugehörigkeit.

Als BewerberInnen kommen Studenten (Studentinnen) der folgenden Studienrichtungen in Betracht:

- Humanmedizin
- Land-, Forst-, Wasserwirtschaft
- Veterinärmedizin
- Chemie
- Pharmakologie, Pharmazie
- Geologie
- Elektronik und Kernphysik
- Jurisprudenz

Studierende anderer Studienrichtungen sind bei der Vergabe der Stipendien nicht zu berücksichtigen.

Als BewerberInnen kommen nur sittlich einwandfreie Personen in Frage, die einen einwandfreien Leumund aufweisen und sich mit Handschlag gegenüber dem jeweiligen Rektor verpflichten, ihr Studium ernsthaft und eifrig zu betreiben.

Die Auswahl unter mehreren BewerberInnen, die die vorgenannten Voraussetzungen erfüllen, hat ausschließlich nach Leistungskriterien zu erfolgen. StudienanfängerInnen sind bevorzugt zu berücksichtigen; bei diesen ist als Leistungskriterium das Reifeprüfungszeugnis sowie das Zeugnis der 4. Klasse der Oberschule (bzw. 8. Klasse Mittelschule) heranzuziehen.

KandidatInnen, die ein Studium bereits mit einem Magisterium abgeschlossen haben, scheiden aus dem Kreis der geeigneten BewerberInnen aus; dies gilt auch für Studierende, die nach Abschluss des Diplomstudiums ein Doktoratsstudium im selben Fach absolvieren oder ein Zweitstudium betreiben.

Das Geschlecht, die politische Überzeugung sowie das Religionsbekenntnis der BewerberInnen haben auf die Vergabe des Stipendiums keinen Einfluss.

Die soziale Bedürftigkeit des/der Bewerbers/Bewerberin ist keine Voraussetzung für die Verleihung eines Stipendiums.

Bei der Vergabe der Stipendien hat der Verein "Südtiroler Freundeskreis für die Universität Innsbruck" ein Vorschlagsrecht, bei dessen Ausübung Herr Dr. Hans Gamper den Vorsitz zu führen hat. Die vorgeschlagenen BewerberInnen haben dem jeweiligen Vorsitzenden des "Südtiroler Freundeskreises für die Universität Innsbruck" mit Handschlag zu geloben, dass sie alle Voraussetzungen für die Erteilung eines Stipendiums erfüllen und dass sie ihr Studium gewissenhaft und mit Ernst betreiben werden.

Die Verleihung der Stipendien obliegt dem Vizerektor der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck und dem Vizerektor der Medizinischen Universität Innsbruck. Die StipendiatInnen sind nur aus dem Kreis jener BewerberInnen auszuwählen, die vom "Südtiroler Freundeskreis für die Universität Innsbruck" vorgeschlagen werden.

Die Verleihung des Stipendiums an den oder die Stipendiaten oder Stipendiatinnen erfolgt jeweils nur für ein Studienjahr. Eine mehrmalige Verleihung an denselben/dieselbe Bewerber/in ist zulässig. Der für ein Studienjahr zur Verfügung stehende Geldbetrag kann auch auf mehrere StipendiatInnen aufgeteilt werden.

**Bewerbungsgesuche** (formloses Schreiben) sind unter Anschluss der erforderlichen Unterlagen (Reifeprüfungszeugnis, Zeugnis der 4. Klasse Oberschule bzw. 8. Klasse Mittelschule, Studienbestätigung, Sammelzeugnis über die bisher abgelegten Prüfungen an der Universität Innsbruck, Lebenslauf) sowie mit Angabe Ihrer Bankverbindung (Kontonummer, Bankinstitut, Bankleitzahl; IBAN, BIC) - **alles in zweifacher Ausfertigung** - bis zum

**Mittwoch, 14. Dezember 2005, 12 Uhr s.t. (Einlangen hier!)**

beim **Vizerektorat für Forschung, Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, Innrain 52, 6020 Innsbruck**, einzubringen. Die Ansuchen können auch bis 12 Uhr im Vizerektorat für Forschung, Fr. Daniela Gegenhuber, Universitäts-Hauptgebäude, 1. Stock, Zi. Nr. 1031, Innrain 52, 6020 Innsbruck, abgegeben werden.

Der Ausschreibungstext ist auch im Internet unter der Adresse <http://www2.uibk.ac.at/fakten/leitung/forschung/aufgabenbereiche/forschungsfoerderung/> abrufbar.

Einreichung der Bewerbungsgesuche von Studierenden der **Medizinischen Universität Innsbruck** in der Abteilung für Lehre und Studienangelegenheiten, Fr. Barbara Aichner, Schöpfstraße 45, 6020 Innsbruck, 1. Stock, Zi. Nr. 103 bis zum

**Mittwoch, 14. Dezember 2005, 12 Uhr s.t. (Einlangen hier!)**

Der Ausschreibungstext ist auch im Internet unter der Adresse <http://www.i-med.ac.at/lehre/stipendien/stipendien/o.seibert-aus.doc> abrufbar.

Univ.-Prof. Dr.Dr.h.c. Tilmann Märk  
Vizekanzler für Forschung der  
Leopold-Franzens Universität Innsbruck

O.Univ.-Prof. Dr. Manfred P. Dierich  
Vizekanzler für Lehre und  
Studienangelegenheiten der  
Medizinischen Universität Innsbruck

---

**32. Ausschreibung der Bewerbung um die Verleihung des "Dr. Otto Seibert Wissenschafts-Förderungs-Preises" für die Medizinische Universität Innsbruck**

An der Medizinischen Universität Innsbruck gelangt zur Förderung junger, begabter, an der Medizinischen Universität Innsbruck tätiger Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler der

**"Dr. Otto Seibert-Wissenschafts-Förderungs-Preis"**

für das Jahr 2005 zur Ausschreibung.

Die von Obermedizinalrat Dr. Otto Seibert festgelegten Ausschreibungs-, Bewerbungs- und Vergabebedingungen lauten:

Geeignete BewerberInnen für den "Dr. Otto Seibert-Wissenschafts-Förderungs-Preis" sind an der Medizinischen Universität Innsbruck tätige habilitierte oder nicht habilitierte Universitätsassistentinnen und Universitätsassistenten.

Die BewerberInnen haben eine im letzten Jahr vor Ablauf der Einreichungsfrist publizierte wissenschaftliche Arbeit einzureichen (erfolgte Drucklegung oder Online-Publizierung mit Erscheinungsjahr 2005). Arbeiten, deren Ergebnisse direkt oder indirekt für Ziele der Rüstung nutzbar gemacht werden können, scheiden von vornherein aus dem Kreis der förderungswürdigen Arbeiten aus.

Dieser Preis darf nur an eine/n Preisträger/in der Universität vergeben werden, eine Aufteilung des Preises auf mehrere Bewerber/innen der Universität ist demnach nicht statthaft.

Die Verleihung des Preises hat ausschließlich nach Leistungskriterien zu erfolgen, wobei als Beurteilungsmaßstab die wissenschaftliche Qualität der eingereichten Arbeiten, sowie die praktische Verwertbarkeit der darin erzielten Forschungsergebnisse heranzuziehen ist.

Die eingereichten Arbeiten sind einem unabhängigen und fachkundigen Gremium zur Begutachtung und Reihung vorzulegen.

Die Beschlussfassung über die Verleihung des "Dr. Otto Seibert-Wissenschafts-Förderungs-Preises" obliegt dem Rektor der Medizinischen Universität Innsbruck aufgrund der erfolgten Begutachtung und Reihung der eingereichten wissenschaftlichen Arbeiten.

Bewerbungsgesuche um die Verleihung des "Dr. Otto Seibert-Wissenschafts-Förderungs-Preises" sind unter Verwendung des im Internet unter der

**<http://www.i-med.ac.at/qm/foerderungen/oswf/>**

erhältlichen Antragsformular bis spätestens

**Donnerstag, 29. Dezember 2005**

bei der Stabsstelle **Evaluation & Qualitätsmanagement, Christoph-Probst-Platz, 6020 Innsbruck** einzureichen.

Es wird darauf hingewiesen, dass wissenschaftliche Arbeiten, die bereits von der Medizinischen Universität Innsbruck ausgezeichnet wurden, im Regelfall nicht ein zweites Mal mit einem Preis bedacht werden.

Univ.-Prof. Dr. Clemens Sorg

Rektor

---

### 33. Ausschreibung von Stipendien für bedürftige Studentinnen an der Medizinischen Universität Innsbruck aus den Erträgen der Erbschaft nach Frau Dr. Elizabeth Anna Schilling

Frau Dr. Elizabeth Anna Schilling hat der Leopold-Franzens Universität Innsbruck letztwillig Vermögenswerte mit der Auflage zugewendet, aus den Erträgen dieses Vermögens Stipendien an bedürftige Studentinnen der Studienrichtung Medizin/Humanmedizin zu vergeben.

Über die Höhe eines einzelnen Stipendiums, sowie über die Vergabe entscheidet der Vizerektor für Lehre und Studienangelegenheiten der Medizinischen Universität Innsbruck, nach Einholung von Vorschlägen einer Auswahlkommission der Medizinischen Universität.

#### ***Voraussetzungen für die Unterstützung:***

- ordentliche Studierende (nur weibliche Studierende) der Studienrichtungen Medizin/Humanmedizin (immatrikuliert und inskribiert an der Medizinischen Universität Innsbruck)
- Nachweis der sozialen Bedürftigkeit

Bewerbungsgesuche samt Unterlagen um die Verleihung der obgenannten Stipendien für das Studienjahr 2005/06 sind unter Verwendung des im Internet:

**[http://www.i-med.ac.at/lehre/stipendien/stipendien/ea\\_schilling\\_antrag2.pdf](http://www.i-med.ac.at/lehre/stipendien/stipendien/ea_schilling_antrag2.pdf)**

erhältlichen Antragsformulars bis spätestens

**Freitag, 2. Dezember 2005, 11.00 Uhr s.t.**

bei Fr. Aichner in der Abteilung für Lehre und Studienangelegenheiten der Medizinischen Universität Innsbruck, Schöpfstraße 45, Innsbruck, 1. Stock, einzureichen.

**Bewerbungsunterlagen:**

- Antragsformular
- Lebenslauf
- Zeugnisse über die bisher hier abgelegten Prüfungen
- Fortsetzungsbestätigung
- Bescheid der Studienbeihilfenbehörde (anführen, falls kein Antrag gestellt wurde)
- Lohnzettel der beiden vorangegangenen Jahre (anführen, falls keine Einkünfte angefallen sind)
- Angaben über Familienstand
- gegebenenfalls Angaben über die Anzahl der zu versorgenden unterhaltsberechtigten Kinder
- Lohnzettel der Eltern.

Weiters wird empfohlen, alle weiteren Umstände anzuführen, die hinsichtlich des Nachweises der sozialen Bedürftigkeit wesentlich erscheinen. Alle Unterlagen werden selbstverständlich vertraulich behandelt.

Innsbruck, am 07.11.2005

O.Univ.-Prof. Dr. M.P. Dierich

Vizerektor für Lehre und Studienangelegenheiten

---

### 34. Theodor-Körner-Förderungspreis

Der Theodor Körner Fonds fördert junge WissenschaftlerInnen und KünstlerInnen Österreichs, die hervorragende Leistungen erbringen und von denen wichtige Beiträge für ihre jeweiligen Fachdisziplinen erwartet werden können. Die Auszeichnung ist mit einem Preisgeld verbunden. Die Förderungspreise sollen zur Durchführung und Fertigstellung wissenschaftlicher bzw. künstlerischer Arbeiten ermutigen.

Gefördert werden Arbeiten in den Bereichen:

#### I. Wissenschaft

- a) Geistes- und Kulturwissenschaften
- b) Medizin, Naturwissenschaften und Technik
- c) Rechts-, Sozial- und Wirtschaftswissenschaften

#### II. Kunst

- a) Bildende Kunst und Kunstfotografie
- b) Literatur
- c) Musik (Komposition)

Die Einreichfrist für den Theodor-Körner-Preis 2006 ist der **30. November** (Datum des Poststempels).

Genaue Informationen erhalten Sie von der Homepage unter <http://www.arbeiterkammer.at> (Pfad: Wissenschaft, Theodor-Körner-Fonds).

Univ.-Prof. Dr. Ewald Nowotny  
Beiratsvorsitzender

---

### 35. Ausschreibung von wissenschaftlichen Stellen

An der Medizinischen Universität Innsbruck gelangen nachstehende Stellen des **wissenschaftlichen Dienstes** zur Besetzung:

**Chiffre: MEDI-3414**

Ärztin/Arzt in Facharztausbildung, Universitätsklinik für Orthopädie ab 01.01.2006 bis zum Abschluss der Facharztausbildung, längstens jedoch auf 7 Jahre. Voraussetzungen: Abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: Kenntnisse in wissenschaftlichem Arbeiten. Aufgabenbereich: Ärztliche Tätigkeit und Forschung.

Schriftliche Bewerbungen sind bis 7. Dezember 2005 unter Angabe der Chiffre am Briefumschlag beim Rektorat der Medizinischen Universität Innsbruck, Christoph-Probst-Platz 1, A-6020 Innsbruck, einzubringen. Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Vorstellungsgespräche in den jeweiligen Instituten und Kliniken sind möglich. Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare auszufüllen, die Sie unserer Homepage unter [http://www.i-med.ac.at/personal/formulare/alle\\_dienstnehmer/](http://www.i-med.ac.at/personal/formulare/alle_dienstnehmer/) entnehmen können.

Die Medizinische Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen Personal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Unterrepräsentation werden Frauen bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Univ.-Prof. Dr. Clemens SORG

Rektor

---

### 36. Ausschreibung von nichtwissenschaftlichen Stellen

An der Medizinischen Universität Innsbruck gelangen nachstehende Stellen des **nichtwissenschaftlichen Dienstes** zur Besetzung:

**Chiffre: MEDI-3409**

Mitarbeiter/in, Institut für Pathologie, Abt.: Institutsreferat ab sofort. Voraussetzungen: Abgeschlossene Handelsschule oder entsprechender gleichwertiger Schulabschluss. Erwünscht: Teamfähigkeit bei zeitweise hoher Arbeitsbelastung, gute EDV-Kenntnisse.

**Chiffre: MEDI-3411**

Sekretär/in (halbbeschäftigt), Universitätsklinik für Chirurgie, Abt.: Klin. Abt. f. Allgemein- und Transplantationschirurgie, Daniel-Swarovski-Labor ab sofort. Voraussetzungen: Reifeprüfung. Erwünscht: Selbständiges Arbeiten; perfekte Englisch-Kenntnisse in Wort und Schrift; ausgezeichnete Kenntnisse in MS Word; Kenntnisse in Finanzbuchhaltung.

**Chiffre: MEDI-3415**

Sekretär/in, Universitätsklinik für Kinder- und Jugendheilkunde, Abt.: Pädiatrische Kardiologie ab sofort. Voraussetzungen: sehr gute EDV-Kenntnisse (MS-Office, SAP, Erfahrungen im Krankenhausinformations- und Patientendokumentationssystemen), Büroorganisation, Vertrautheit mit medizinischer Terminologie, gute Englischkenntnisse, Teamfähigkeit, freundlicher Umgang. Erwünscht: Matura. Aufgabenbereich: Im Abteilungssekretariat administrative Unterstützung in der Erfüllung der Aufgaben im universitären Bereich und Krankenhausbetrieb inklusive Terminkoordination, Kontakte nach innen und außen.

Schriftliche Bewerbungen sind bis 7. Dezember 2005 unter Angabe der Chiffre am Briefumschlag beim Rektorat der Medizinischen Universität Innsbruck, Christoph-Probst-Platz 1, A-6020 Innsbruck, einzubringen. Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Vorstellungsgespräche in den jeweiligen Instituten und Kliniken sind möglich. Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare auszufüllen, die Sie unserer Homepage unter [http://www.i-med.ac.at/personal/formulare/alle\\_dienstnehmer/](http://www.i-med.ac.at/personal/formulare/alle_dienstnehmer/) entnehmen können.

Die Medizinische Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Unterrepräsentation werden Frauen bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Univ.-Prof. Dr. Clemens SORG

Rektor

---